

M1 DasRADIAL: DATA_ICH



DAS RADIAL - DATA_ICH (original videoclip)

Link zum Clip: <https://www.youtube.com/watch?v=azs2dGFUoJw>

Thema „Digitalisierung“ im Unterricht

M2 DasRADIAL: DATA_ICH (Lyrics)

DATA

DIE WOLLEN MEINE DATA

ICH GEBE DENEN MEINE DATA

DIE KLAUEN MEINE DATA SOWIESO

DATA_ICH

DATA_DU

DATA_WIR

DATA_IHR

ER GREIFT NACH DIR, DER MEGA-DATAWURM

IM NETZ VERSTECKT, METADATA-STURM

DATA_ICH

DATA_DU

DATA_WIR

DATA_IHR

DIE STAATSMACHT WIRD UNSERE DATA:

INSPIZIEREN

ANALYSIEREN

SICH KONSPIRIEREN

UND DAMIT REGIEREN

ER GREIFT NACH DIR, DER MEGA-DATAWURM

IM NETZ VERSTECKT, METADATA-STURM

Written and produced by Das RADIAL, 2017

Mixed and mastered by Aaron Ahrends



Thema „Digitalisierung“ im Unterricht

M3 Interview mit dem luxemburgischen Schauspieler und Musiker Max Thommes / DasRADIAL



Wie kam es zu diesem Lied?

Max Thommes: Ich habe dieses Lied im Rahmen eines Dokumentarfilmes komponiert. Der Film *Nothing to hide* von Marc Meillassoux, beleuchtet den „gläsernen Bürger“, was heißt, dass wir unserer Internet-Präsenz oft nicht genug bewusst sind und großen Daten-Firmen unser Leben zu offen darlegen. Wie viel soll ICH auf sozialen Medien von mir preisgeben? Wie kann ich mich schützen vor großen Datenkonzernen wie Google oder Facebook und

wie kann ich meine Privatsphäre im Internet erhalten?

Ich habe mich bereit erklärt, mich für dieses Projekt 30 Tage digital überwachen zu lassen. Auf meinem Rechner und auf meinem Telefon wurden Überwachungs-Softwares installiert und die ganzen Metadaten wurden gesammelt und ausgewertet. Am Ende konnten zwei Analytiker ganz genau beschreiben, wer ich bin und wie mein Leben funktioniert. Das Resultat war durchaus erschreckend. Um mich kreativ mit dem Thema auseinanderzusetzen, habe ich DATA_ICH geschrieben und produziert. Ich habe dabei versucht, eine möglichst abstrakte Sprach- und Bildgestaltung zu wählen und die Idee trotzdem auf den Punkt zu bringen.

Was bedeutet die Digitalisierung der Gesellschaft für dich persönlich?

M.T.: Ich sehe die Digitalisierung der Gesellschaft gespalten. Zum einen finde ich es in vielen Situationen sehr hilfreich. Ich denke da an die neuen Wege der Kommunikation durch soziale Medien: Die Welt rückt näher aneinander, man kann sich in Gruppen über Kontinente hinweg organisieren und verbinden, politische Ideen teilen, sich über Hobbys austauschen oder einfach Menschen kennenlernen. Durch Seiten wie Wikipedia oder auch Suchmaschinen hat man jede sich vorstellbare Antwort mit einem Klick in der Tasche. Digitale Karten (Maps) helfen einem, sich in unbekanntem Städten schnell zurecht zu finden und anstatt in Hotels kann man nun auch viel einfacher und billiger in fremden Wohnungen gemütlich unterkommen. Rundum wird uns das Leben vereinfacht.

Leider gibt es auch eine Kehrseite zu den ganzen Vorteilen. Der Mensch lebt zu sehr in dieser digitalen Blase. Stundenlang schauen wir jeden Tag auf verschiedenste Bildschirme, vom Smartphone über das Laptop und das Tablet bis hin zum Fernseher. Wir tauchen ein in diese Welt, vergessen die Zeit und oft auch die Realität um uns herum. Durch Apps wie Instagram suchen viele nach immer neuen Motiven der Selbstdarstellung, unser Leben muss blitzblank poliert sein, wir müssen immer besser aussehen, gesünder leben und uns so inszenieren, dass es auch jeder mitbekommt. Durch die LIKE-Funktion kriegen wir dann die Bestätigung von unseren „Freunden“. Dabei denken wir zu wenig darüber nach, dass es schließlich unsere Privatsphäre ist, die wir da in einem schöneren Licht versuchen dazustellen. Oft vergessen wir, dass die richtigen Freunde eine Straße weiter wohnen und dass wir uns nicht ständig darstellen müssen, sondern einfach auch immer wieder mit neugierigen Augen durch die Welt laufen können und etwas weniger im Zwang des nächsten LIKE leben sollten. Man darf sich gerne auch mal eine digitale Auszeit gönnen und das Leben dadurch etwas entschleunigen.



Thema „Digitalisierung“ im Unterricht

Aufgaben

1. **M1** Schaut euch das Video an. Welche Stimmung herrscht darin und in welcher Verfassung befindet sich die Hauptfigur?
2. **M1** Erläutert, inwiefern die Wahl der Musik die im Video vorherrschende Stimmung unterstreicht.
3. **M1** Beschreibt die unterschiedlichen Rhythmen, Tempi und Lautstärken, die der Musiker einsetzt, um einzelne Textpassagen hervorzuheben bzw. voneinander abzugrenzen.
4. **M1** Wie nennt man diese Art Musik? Welche Instrumente werden hier benutzt? Kennt ihr andere Gruppen in diesem Genre?
5. **M2** Klärt folgende Begriffe: *die Staatsmacht - inspizieren - konspirieren*. Was könnte man unter *Megadatawurm* verstehen?
6. **M2** Erklärt die Begriffe *Utopie* und *Dystopie*. Welcher Begriff passt auf das Video? Wieso?
7. **M3** Wie steht der Künstler selbst zur Digitalisierung? Entspricht Lied und Clip seiner Auffassung zum Thema?
8. Seid ihr mit dieser Vision unserer Welt einverstanden? Wie stellt ihr euch die Zukunft im digitalen Zeitalter vor?
9. Macht eine Recherche zum Dokumentarfilm *Nothing to hide*. Seid ihr mit den Aussagen einverstanden oder nicht?

Autor*innen: Steve Hoegener, Daniel Weyler, Cynthia Wolter

